

Folgende Regionalgruppen existieren schwerpunktmäßig
in den genannten Städten:

■ Berlin	Arne Seydak	+ 49/30/3407-2072
	Hans Peter Herz	+ 49/30/3407-1446
	Wolfgang Pohl	+ 49/30/3407-2847
■ Hanseaten (Hamburg, Lübeck)	Volker Bendfeld	+ 49/40/3701-2915
	Detlef Mirow	+ 49/451/89996-10
	Kai-Uwe Peters	+ 49/40/3701-3144
■ Mitteldeutschland (Erfurt, Leipzig, Dresden)	Sascha Miede	+ 49/361/65756-17
	Henry Sowa	+ 49/351/4824-174
	Alexander Wugk	+ 49/341/120-1409
■ Rhein-Main, Süd und Südwest (Frankfurt, Stuttgart)	Andreas Heise	+ 49/69/910-67076
	Jochen Herder	+ 49/69/910-68234
	Jean-Luc Vey	+ 49/69/910-63295
■ Rhein-Ruhr	Uwe Hamker	+ 49/2065/777-7135
	Andreas Weidenhaupt	+ 352/42122-682



Rainbow Group

Germany

HR OD, Culture & Diversity

Kontakte:

Allgemeine Anfragen: rainbow.germany@db.com

Im Web über die Seiten von Diversity:

Intranet: <http://goto.hr.intranet.db.com>

» Work & Life » Kultur & Diversity

Internet: <http://www.db.com/careers/vielfalt>

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



Über die Rainbow Group Germany

Die Deutsche Bank möchte durch den Abbau von Vorurteilen und die Förderung gegenseitiger Toleranz zu einem positiven Arbeitsklima beitragen.

Die Rainbow Group Germany ist das Netzwerk für schwule, lesbische, bisexuelle und transsexuelle MitarbeiterInnen und deren Freunde und Unterstützer in der Deutschen Bank Gruppe. Das Ziel ist es, den MitarbeiterInnen, gleich welcher sexuellen Identität, die Möglichkeit zu geben, ihr volles Potential zum Wohle des Unternehmens zu entfalten, sowie ihre Identifikation mit dem Konzern zu stärken.

Die „Rainbow Group Germany“ (RGG) wurde im Oktober 2000 von lesbischen und schwulen MitarbeiterInnen unter dem Dach von HR Global Diversity ins Leben gerufen.

Das deutschlandweite Netzwerk umfasst heute 200 Mitglieder und organisiert sich in regionalen Gruppen und einem Steering Committee. (Ansprechpartner sind der Rückseite zu entnehmen)

Die Mitglieder setzen sich, neben ihrer beruflichen Tätigkeit, in unterschiedlichen überregionalen Arbeitsgruppen oder in Workshops für die Umsetzung der RGG Ziele ein. Neben diesen vielfältigen Aktivitäten bietet die Netzwerkplattform vor allem den persönlichen Erfahrungsaustausch.

Das Netzwerk steht allen MitarbeiterInnen und deren Freunden und Unterstützern, gleich welcher sexuellen Identität, offen.

Ziele

- Abbau von Vorurteilen im Umgang miteinander
- Ansprechpartner und Vermittler bei schwierigen Situationen im täglichen Miteinander sein
- Schaffung eines bundesweiten Netzwerkes für schwule, lesbische, bisexuelle und transsexuelle MitarbeiterInnen und deren Freunde innerhalb der Deutschen Bank Gruppe
- Ansprechpartner für HR und die Betriebsräte sein
- „Employer of Choice“ für schwule und lesbische, bisexuelle und transsexuelle Mitarbeiter sein
- Know-How-Transfer an die Geschäftsbereiche, z.B.: Unterstützung beim Zielgruppen-Marketing
- Entwicklung und Pflege von Kontakten zu Netzwerken, Organisationen und Unternehmen
- Die Bank, bei der Umsetzung aller relevanter Gesetze im Konzern Deutsche Bank unterstützen

Projekte und Erfolge

- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch in den Regionalgruppen
- Verleihung des Max-Spohr-Management-Preises an die Deutsche Bank durch den Völklinger Kreis/Bundesverband Gay Managers im April 2002
- Teilnahme an Christopher-Street-Day-Paraden (u.a. Frankfurt, Hamburg, Köln, Lübeck) und schwul/lesbichem Straßenfesten (Berlin, Frankfurt) seit 2003
- Bundesweite Strategie-Treffen der Rainbow Group Germany
- Von den Regionen initiierte Events (z.B. traditionelles gemeinsames Weihnachts-Wochenende in Lübeck)
- Erfolgreiches Zielgruppen-Marketing zusammen mit HR-Diversity (Schaltung von Anzeigen in schwul/lesbischen Stadtmagazinen in Berlin und Hamburg mit Unterstützung der PBC-Geschäftsleitungen)
- Präsentation unserer Aktivitäten in den Regionen, zusammen mit dem Diversity Team
- Aktive Zusammenarbeit mit anderen schwul/lesbischen Vereinen und Netzwerken, Mitbegründer der PrOut@work in 2006

“Wo Vorurteile herrschen, kann sich keine Geistesfreiheit entfalten“

Ottmar Capellmann